

Veranstaltung im Rahmen der GGG Methodenwoche 2013

23.09. – 26.09.2013

Workshopblock 1

Titel der Veranstaltung:

Einführung in die qualitative Sozialforschung

Referentin / Referent:

Ina Alber, M.A.

e-Mail:

ina.alber@herder-institut.de

Termine:

Montag, 23.09.13 um 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr und
Dienstag, 24.09.13 um 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr.«Raum»

Kurzbeschreibung:

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Methodologie und Methoden der qualitativen Sozialforschung. Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion der Forschungsprinzipien qualitativer Sozialforschung sowie auf der Planung von Forschungsdesigns anhand konkreter Beispiele aus dem Kreis der Teilnehmenden. Je nach Bedürfnissen der Teilnehmenden werden verschiedene Strategien der Datenerhebung und -auswertung wie beispielsweise qualitative Interviews, teilnehmende Beobachtung, Text- und Diskursanalyse vorgestellt und in praktischen Übungen vertieft.

Zielgruppe:

Einsteiger & Promovierende aus den Schwesterdisziplinen

ODER

Fortgeschrittene & Promovierende aus der eigenen / naheliegenden Disziplin/en

Vortrags- und Diskussionssprache:

Deutsch

ODER

Englisch«Kurzbeschreibung»

Teilnehmerbegrenzung: 15

Literatur:

FLICK, UWE; KARDORFF, ERNST VON; STEINKE, INES (HG.) 2000: Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch.
FLICK, UWE/KARDORFF, ERNST VON/STEINKE, INES 2000: Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: dies. (HG.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch, S. 13–29.
ROSENTHAL, GABRIELE 2011: Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. 3. aktualisierte und ergänzte Auflage. Weinheim: Juventa-Verl. (Grundlagentexte Soziologie).

Leistungsnachweis:

Vor dem Workshop: Lesen der vorbereitenden Lektüre: FLICK, UWE/KARDORFF, ERNST VON/STEINKE, INES 2000: Was ist qualitative Forschung? Einleitung und Überblick. In: dies. (HG.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch, S. 13–29 und Kapitel 3 "Forschungsdesign und Forschungsprozess" in ROSENTHAL, GABRIELE 2008: Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. 2. korrigierte Auflage. Weinheim: Juventa-Verlag, S. 85-100 (wird bereit gestellt) und schriftliche Zusammenfassung des eigenen Forschungsdesigns und methodischen Vorgehens sowie Kurzvorstellung des Dissertationsthemas (5-7 Seiten) mit Bezug zur Lektüre.

Während des Workshops: Gruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse.

Für 4 ECTS: Nach dem Workshop: Memo zu eigenem Material verschriftlichen (5-7 Seiten).